

Der Tod in den Religionen

Offener Informationsabend des Hospizdienstes

■ **Lemgo.** In Krankenhäusern, Heimen, Hospizen, in Pflegediensten und anderen Wohnbereichen begegnet man Menschen, die unterschiedlichen Kulturen und Religionen entstammen. Mangel an Verständnis für die Fremdartigkeit der einzelnen religiösen Gebräuche kann irritieren, auch Ängste hervorrufen und somit Barrieren aufbauen.

Um verschiedene Glaubensrichtungen besser kennen und verstehen zu lernen, bietet der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe einen Offenen Abend an. Am Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr werden in den Räumlichkeiten der Sparkasse Lemgo, Mittelstraße 73-79 (Hintereingang) Grund-

lagen, Traditionen und Riten in der Sterbebegleitung, Informationen rund um den Tod und zur Bestattung sowie der Trauerzeit im Hinblick auf Islam, Buddhismus, Juden- und Christentum vorgestellt. Die Vertreter Ismail Aytakin (Islam), Beate Dierkschnieder und Stefan Rehme (Buddhismus), Joulia Berhovski (Judentum) und Klaus Junghans (Christentum) möchten zum Gespräch und Austausch von Fragen, Erleben und Erfahrungen anregen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es im Hospizbüro Lemgo, Kramerstraße 10, ☎ (0 52 61) 77 73 83.

 www.hospiz-lippe.de